
RN/21

10.36

Bundesminister für Bildung Christoph Wiederkehr, MA: Sehr geehrte Damen und Herren! Hohes Haus! Ich danke dem Qualitätssicherungsrat für diesen aufschlussreichen und wichtigen Bericht, um die Pädagog:innenbildung in Österreich weiterzuentwickeln und laufend zu verbessern, denn die Lehrkräfte sind diejenigen, die gute Bildung im Klassenzimmer ermöglichen.

Es wurde in diesem Bericht festgehalten, dass die Studiendauer beziehungsweise die Verkürzung der Studiendauer sinnvoll ist, und zwar nicht nur für die Studierenden selbst, sondern auch, um das Studium international anschlussfähig zu machen.

Gleichzeitig wurde festgehalten, dass neue Kompetenzfelder in der Lehrer:innenbildung erschlossen worden sind, die auch wichtig und richtig sind, denn angesichts neuer Herausforderungen in der Gesellschaft müssen natürlich auch Lehrkräfte befähigt werden, mit diesen Herausforderungen gut umzugehen.

Der Bericht hat drei Schwerpunkte. Der erste ist die Professions- und Kompetenzorientierung, wo vonseiten des Ministeriums erst vor ein paar Monaten auch ein neues Berufsbild für Lehrkräfte erstellt worden ist; nicht als Istzustand, sondern als Sollzustand, wie eine ideale Pädagogik im Klassenzimmer ankommt und auszusehen hat. Der zweite Schwerpunkt ist das Themenfeld Diversität und Inklusion, um in der Lehrer:innenausbildung allen Pädagoginnen und Pädagogen die Qualifikation mitzugeben. Und drittens: künstliche Intelligenz und Digitalisierung, um die Lehrkräfte da weiter zu stärken.

Mir besonders wichtig – ein Themenfeld, das auch in diesem Bericht vorkommt – ist die Praxisorientierung schon während des Studiums, um Einblicke ins Berufsfeld zu bekommen und damit im Studium auch Qualifikationen, die praxisnah sind, mitzunehmen. Hier ist ein erster Schritt gelungen, indem für die Primarstufe mit pädagogischen Hochschulen vereinbart worden ist, dass es Intensivpraxiswochen am Stück geben wird, um so gut im Schulalltag mitzukommen und im Schulalltag auch schon die Realität mitzubekommen, damit dann der Einstieg ins Klassenzimmer gut gelingt.

Aus meiner Sicht sind hier weitere Schritte notwendig, um die Praxisorientierung in der Lehrer:innenausbildung weiter zu erhöhen und damit Praxis- und Kompetenzorientierung in den Fokus zu rücken und so auch weitere Schritte zu gehen.

Zum Abschluss: mein Dank dem Qualitätssicherungsrat für die ausgezeichnete Arbeit. (*Beifall bei NEOS, ÖVP und SPÖ.*)

10.38

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Danke, Herr Bundesminister.

Als Nächster zu Wort gemeldet: Herr Abgeordneter Steiner. Die eingemeldete Redezeit: 3 Minuten. – Bitte, Herr Abgeordneter.